

Hinter Gittern

Von Lintu13

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ein weiterer tag in der Zelle	2
Kapitel 2: An Bord der Thousand Sunny	3
Kapitel 3: Vivred Card	4
Kapitel 4: Erinnerungen...	5
Kapitel 5: Aussichten auf die Zukunft	7
Kapitel 6: Töte mich.....	8
Kapitel 7: Die Hungerhölle	10

Kapitel 1: Ein weiterer tag in der Zelle

Und wieder schloß der Wärter die Zelle auf. Sie ist ebenso wie meine Handschellen aus Seestein. Dem Material das die nutzung meiner Teufelskräfte unmöglich macht... Ich fühle mich so.... schwach...

„Hier du Abschaum! Es ist echt eine Schande das die Marine solche Piraten wie dich noch so kurz vor der Hinrichtung durchfüttern muss“

mit diesen Worten wurf der Wachmann Ace das essen in die Zelle.

„Mach mir doch mal die Handschellen ab und wir werden sehen wer hier Abschaum ist.“ Entgegnete er.

Der Wachmann spuckte in die Äußerste ecke der Zelle.

„sagte der Pirat der bald seiner Hinrichtung ins Auge blicken darf.

Genies die nächsten Tag in der Zelle, es werden deine letzten sein“

„Ohne deine Teufelskräfte bist du unfähig auch nur eine Bewegung zu machen du Schwächling.“

Er drehte sich um, um die Zelle zu verlassen... „Sogar ein kleines Kind könnte dich schlagen...“

So zog er mit hämischen grinsen davon und überlies Ace sich selbst...

„Hinrichtung... ? Ich glaube ich hab wirklich nicht mehr viel zeit...

Ich bin schon fast einen Monat hier... Was für eine mehr als bescheiden lange zeit...

Nach meinem Kampf mit Blackbeard war ich bewußtlos...

Er ist sicher dafür verantwortlich das ich hier bin... wo steckt nur dieser Mistkerl schon wieder...

Ahhrg... Mein Kopf schmerzt als hätte ich gestern drei Fässer Bier gesoffen hätte...

Ich hatte ihn fast... Mit meiner Feuerkaiser Attacke hätte ich ihn eigentlich besiegen müssen.

Was ist da Bloß schief gelaufen? Mit der Kraft der Finsternis ist echt nicht zu spaßen...

Hmmmm.... mein Hut ist auch weg... so ein Mist...

Ach Ruffy... was gäbe ich darum dich noch einmal zu sehen...

Kapitel 2: An Bord der Thousand Sunny

Zur selben Zeit an Bord der Thousand Sunny...

„Hey Ruffy! Schnapp dir eine Angel und besorg was zum Futtern. In unser Fischtank ist fast nichts mehr drinnen.“ Sprach unser beliebter Koch.

„Ist gut“ sagte Ruffy mit einem breiten grinsen. „Komm Lysop wir Angeln uns einen Dicken fetten Fisch“

„Au ja! Einen richtigen Monsterfisch, und dazu gibt es Lysops Weltberühmte Meerrettich Soße.

Schon Mancher König fing einen Krieg mit den Nachbarinseln an, und das nur wegen dieser Soße! “

Sagte die Lügennase mit stolzer Brust.

„Wooooaaa echt?“ fragte Ruffy Gutgläubig wie immer.

„Natürlich“ fuhr Lysop fort „Das ist ein altes Familienrezept und streng geheim! Das stammt noch von meiner Ur Ur Ur Ur Ur Ur Urgroßmutter “

„Ist ja der Wahnsinn. Das wird ein Festmahl“ sprach Ruffy überglücklich.

Und so ging es noch eine weile weiter während die beiden beim Angeln ihr Glück versuchten...

Plötzlich rauchte es an Ruffys geliebten Strohhut und Lysop fing hysterisch an zu schreien.

„Ruffy Alter! Dein Hut steht voll in Flammen!“

„Wwwaaasss???“ Fragte Ruffy außerordentlich nervös „Nein! Mein Hut!!!“

Er warf ihn von seinem Kopf sanft auf den Boden und Klopfte Stetig um mögliche Flammen zu ersticken. Als es aufhörte zu Rauchen war aller schreck vorüber und Ruffy hob ihn wieder auf und Putzte den Staub von seinem geliebten Hut.

Dabei fiel ein kleiner halb abgebrannter Zettel herunter.

„Nanu...“ staunte Ruffy erst einmal.

„Sag mal, ist das nicht der fetzen Papier den dein Bruder dir auf Alabasta gegeben hat?“ sagte Lysop.

„Stimmt... aber warum ist der auf einmal so abgebrannt? Los wir fragen Robin!“ schlug Ruffy vor.

„Robin! Robin!“ brüllten die zwei umher während sie über das Schiffsdeck rannten.

„Ich bin hier“ sagte Robin nur kurz.

„Ah! Da ist sie ja.“ Sagte Lysop und schon....

Kapitel 3: Vivred Card

..... Schon setzte es einen hieb von Hinten.

„Sag mal was macht ihr zwei Schwachmatten den hier?“ Brüllte Sanji laut. „Es ist Teezeit! Da könnt ihr doch nicht so einen Terz veranstalten! Und die Fische? Sagt nicht ihr seid schon fertig mit Vorrat ansammeln! Ich geh runter und schau mir an wieviel ihr gefangen habt!“ Und schon machte er sich auf den Weg während Lysop ihm aufgeregt folgte.

„Was gibt's den Käpt'n?“ Fragte Robin ruhig und mit einem Lächeln.

„Der Zettel den Ace mir gegeben hat fing auf einmal an zu Brennen und es Qualmte wie verrückt. Schau mal.“

Und Ruffy hielt ihr den Zettel hin.

„Hmmm...“ Sagte sie nur

„Kannst du was damit anfangen?“ fragte Ruffy neugierig.

„Ich hab Neulich in einem Buch etwas darüber gelesen.... Es handelt sich hier um eine Vivre Card, welche den Standort und den Zustand des Besitzers anzeigt.“

„Was!?“ brachte Ruffy besorgt hervor „Also steckt Ace in Schwierigkeiten!?“

„Naja, du musst dir das so vorstellen. Es gibt immer zwei Hälften. Wenn sie zu brennen anfängt und dadurch immer kleiner wird, bedeutet das, dass auch die Lebenskraft des Besitzers der anderen Hälfte immer kleiner wird, er also nicht mehr lange zu leben hat.“

„Das heißt wir machen uns gleich auf den weg ihn zu finden.“ sagte Ruffy mit Sturem Blick.

„Wie willst du ihn den finden? Hast du einen Anhaltspunkt wo er sein könnte?“ fragte Robin

„Nö keine Ahnung...Ich weis nur das er diesen Blackbeard gesucht hat... Wofür haben wir den schließlich eine Navigatorin.“ und Ruffy machte sich auf den weg zu Nami während er vor sich hin Murmelte

„Ich Komme Ace! Halt nur noch ein wenig durch!“....

Kapitel 4: Erinnerungen...

„Hey! Aufwachen! Zellenkontrolle!“ Sagte der Obermaat Mit einem unfreundlichen Tritt In Ace 's Richtung.

„Nichtmal Ausschlafen kann man hier in dem Drecksloch“ sagte Ace gereizt.

„Der Vizeadmiral kommt gleich. Also häng hier nicht so rum wie ein Schluck Wasser!“ sagte er Forsch.

„Aahh... dein Vizeadmiral interessiert mich nicht!“ Brachte Ace trocken hervor.

Und der Obermaat verschwand hinaus zur Tür.

Ace Atmete tief durch... „Was würd ich nur dafür geben die Uhr noch einmal rum zu drehen...“

Und er fing an in Erinnerungen zu schwelgen...

„Ach Ruffy...“ Seufzte er... „Als wir noch jünger waren, war ich immer Stärker als du. So oft du auch versucht hast mich zu besiegen so oft hast du auch Niederlagen gegen mich erlitten...“

Ich war eben immer der intelligentere von uns beiden. Du wolltest immer mit dem Kopf durch die wand...

Was würde ich darum geben nur noch einmal gegen dich zu kämpfen. Rein freundschaftlich... so wie in den guten alten Zeiten...“ Einen kurzen Moment sprang ein leichtes lächeln über seine Lippen.

„Als ich dich dann auf Alabasta wiedergesehen habe . konnte ich es kaum glauben. Du hast wie so oft in Schwierigkeiten gesteckt. Im Wirtshaus Spice Bean wollte ich neue kraft tanken und erkundigen ob dich jemand gesehen hat... Dort wurde ich von Smoker entdeckt, der mich nach einer kleinen Unterhaltung auf der Stelle unter Arrest setzen wollte.

Doch bevor wir einem Kampf beginnen konnten, wurden wir durch die Wand katapultiert, aufgrund eines Versehens natürlich.“

Ace schloß seine Augen um sich die Erinnerungen besser vorstellen zu können. In dem Moment gab es nichts was ihn davon hätte abbringen können an seinen Kleinen Bruder zu denken.

„Um dir und deiner Crew eine Chance zur Flucht zu geben, hielt ich Smoker eine weile bei Laune und versperrte ihm schließlich den weiteren Weg.

Als wir uns in einer Gasse trafen, versuchten die Billions der Baroque-Firma uns zu schnappen. Was für Idioten. Die hätten sich eben nicht mit uns anlegen sollen...“

„Ich beschloß dich und deine Freunde eine Zeit lang zu begleiten. Doch wir wußten beide das, dass nicht für lange Zeit sein sollte...“

Das Lächeln auf seinen Lippen wurde Stärker so mehr er an Ruffy und die schöne Zeit dachte.

„Ach Brüderchen... Ich weis noch ganz genau...“

Zu Halloween hatten wir einen Riesen Kürbis. Während Makino eine Suppe kochte,

wollten wir ein gruseliges

Gesicht in den Kürbis schnitzen. Am ende haben wir uns mal wieder geprügelt weil keiner nachgeben wollte... Wir haben uns schon ganz schön oft gestritten und jedesmal saßen wir beim Doc. Und obwohl uns die Schwestern zurück halten wollten Prügeln wir uns weiter... bis zur Narkolepsie.

Woop Slapp der Bürgermeister der Dorfes hielt uns so oft Predigten über Verantwortung und Vernunft.

Doch da war er bei uns an genau der falschen Adresse....

Oder zu deinem 13 Geburtstag als wir in der Kleinen Kneipe im Windmühlendorf im Eastblue gefeiert haben. Wir haben Tonnen von Essen verdrückt. Und an dem abend Hast du dein erstes Bier getrunken. Du hast mich ewig gelöchert dir eines zu bestellen weil der Wirt es dir nicht geben wollt.

Du hast so viel getrunken das dir total schlecht geworden ist. Und wo hast du dich übergeben. Hinter der Bar natürlich... Der Wirt wurde total sauer und wir rannten so schnell es ging aus dem Lokal und die Straße runter.

Wir rannten zum Hafen und verschanzten uns in einer Lagerhalle..."

Kapitel 5: Aussichten auf die Zukunft

„Nach einiger Zeit war ich Kommandant der 2. Division... Ich war so Stolz auf diesen Titel...

genauso wie ich schon immer Stolz auf die Tätowierung auf meinem Rücken bin ,das Symbol der Whitebeard-Bande.

Ich wollte unbedingt Whitebeards Vertrauen in mich bestätigen...“

Er öffnete die Augen und war zurück in der unschönen Realität.

Welche leider die kleine aus Seestein bestehende Zelle der Marinebasis...

Die selbe Zelle, die selben Wachen... der selbe Ort....

Wahrlich kein schöner Anblick... Mit noch unschönen Aussichten auf die Zukunft...

Wie sollte er es schaffen aus dieser Zelle zu verschwinden?

Geschwächt durch Hunger und den Seestein bleiben ihm nicht viele Möglichkeiten...

Zu Überleben oder zu Fliehen... Beides war ein recht schwieriger Plan.

Ist das Feuer in ihm letztendlich versiegt?

„Nun Sitze ich hier... In dieser schäbigen Zelle.... Unfähig etwas ausrichten zu können....

Ich habe Whitebeards Vertrauen nicht rechtfertigen können... und wie es aussieht kann ich auch nicht länger auf dich Aufpassen kleiner Bruder...“

Kapitel 6: Töte mich....

Es ist nun der 6 Tag vor der Hinrichtung... Für Ace nur ein weiterer Tag in Ketten und der kleinen Zelle. Doch sollte dies kein normaler Tag werden. .. Schon aus der Ferne waren Schritte zu hören und das Klappern der Zellentüren zu vernehmen. Vor Ace' s Zelle Barte sich zunächst der Schatten eines groß gewachsenen Mannes auf. Ace blickte kurz nach oben... doch verblieb Wortlos im Schatten der Gitterstäbe. Der Mann seufzte kurz und nahm dann vor der Zelle Platz.

So saßen sie sich eine Weile gegenüber bevor der Alte mit seufzen einige Worte hervor brachte...

„Aaahhh...“ Stöhnte er, „ich hatte mir doch gewünscht dass ihr beide große Marinesoldaten werdet... Das es aber dann am Ende genau das Gegenteil wird... „

„Oh ja! Jetzt wo ich darüber Nachdenke- Ich habe Ruffy von seinem Vater erzählt... Er war sogar überrascht überhaupt einen zu haben...“ sprach dieser ruhig...

„Es ist egal ob wir es wissen oder nicht... “ sagte er.

„Die Tatsache bleibt das bei Ruffy und mir ... das Blut eines Global Gesuchten Kriminellen durch die Venen fließt... Wie sollten wir dann Soldaten werden...? Wie auch immer...“ Unterbrach er sich selbst kurz.

„Ich habe den Namen „Portgas“ von meiner Mutter übernommen, worüber ich auch sehr froh bin...

Ich Interessiere mich kein Stück für das Blut meines Nutzlosen Vaters. Ich habe keine Erinnerungen an ihn... oder an was auch immer...“ sagte er.

„Nun ich glaube das das Sinn ergibt... so wie der Typ ist...“Sagte der alte Mann.

„Und deshalb... Opa...“

Ace schweifte ein wenig ab... und erinnerte sich daran wie er Whitebeard kennen gelernt hatte... Er erinnerte sich genau an dessen Wort. Er lag Blutend am Boden... und er sprach zu ihm... „Das hier ist kein Platz für dich zum sterben, Junge... Trage meinen Namen! ... und Wüte unter ihm in den Meeren wie du möchtest ...!! Werde mein Sohn!“ Dieser Moment brannte sich ins sein Herz, und ließ ihn nie vergessen... „Ich habe nur einen Vater“ setzte er an... „Und das ist Whitebeard!“

Vizeadmiral Garp brachte angesichts dessen keinen Ton hervor...

Obwohl die Flammenhölle des Level 4. eine Etage höher ist und man auch nur schwer den Weg dorthin suchen kann, Sind die Schmerzverzehrten Schreie der Folterkammer selbst auf Level 5. Laut und deutlich zu vernehmen...

Mit Peitschen und anderen gar schlimmeren Folterinstrumenten wurde hier schon der stärkste Wille zu Fall gebracht. Während der Minotaurus seine Runden dreht um die

gefangenen zu überwachen... hört man in der Ferne wie einer mehr noch vor dem Ende um den Tod bittelt...

„Bitte...!!! Oh Bitte!!!“, schrie eine Gestalt durch den Raum...
„Bitte!!... Töte mich endlich!!“

In Impel Down scheint es keinerlei moralische Gerechtigkeit zu geben, denn die Gefangenen werden gefoltert, misshandelt und hingerichtet. Foltermeister oder Henker schien es genug zu geben...

Die schmerzvollen schreie nahmen kein Ende... Es ging einem durch Mark und Bein. Ein schauerndes Gefühl macht sich breit und lähmt den Körper vor Ehrfurcht. Jeder Versuch von hier zu fliehen wird bereits im Keim erstickt...

Die Blugori, wie sie sie alle nannten weil ihnen Meeres-Krieger Blue Gorillas zu lang erschien, sind eine spezielle Wächter-Einheit, deren Hauptaufgabe es ist flüchtige Gefangene am Ausbruch zu hindern. Und sie gehen dieser Aufgabe mit Leidenschaft und viel Brutalität nach...

Doch wer würde so besinnungslos sein und versuchen am Basilisk oder dem Mantikore vorbei zu kommen...

Impel Down ist das Best bewachte Hochsicherheitsgefängnis der Weltregierung. Erreichbar ist es einzig durch ein Tor der Gerechtigkeit. Zusammen mit den beiden anderen Toren bildet es ein mächtiges Dreieck. Es ist so gut wie unmöglich zu entfliehen.

Ace Blick wandte sich nach oben und er sah dem Admiral tief ins Gesicht...
„Alter Mann... du kannst mir einen Gefallen tun...“ sprach er knapp.

„Und der wäre?“ Fragte Garp.

„Mach dem allen hier ein ende...“ einen kurzen Moment sprach er nichts....
„Gib mir den Gnadenstoß...“

„W...was?“ Garp stockte der Atem. Worum hatte sein Enkel ihn da gerade gebetten?

„Töte mich...“ brachte Ace müde hervor....

Kapitel 7: Die Hungerhölle

„Nanu... was ist den hier los?“ fange Ace sich in Gedanken während auf Impel Down die Hölle los war. Immerzu krachte und rumpelte das ganze Gebäude... Auf den ersten ebenen gab es viele Gefangenen die sich befreien konnten und nun einen Aufstand probten.

Während dessen Hat Ruffy es schon geschafft sich auf ebene 3 vorzukämpfen. Doch auf einmal... fiel Ruffy einfach um und blieb am Boden liegen.

„Hunger... ich habe so schrecklichen Hunger...“ schnauft Ruffy.

Einer der Häftlinge ging auf ihn zu und drehte ihn auf die Seite und rüttelte an ihm. „Hey, alter... bist du tot?“ fragte er kurz.

„Hunger...“ brachte Ruffy nur wieder hervor. „hast du was zu essen?“

Der Mann fing lauthals an zu lachen, „Selbst wenn ich was hätte würd ich es dir nicht geben, sondern lieber selbst essen!“ er drehte sich um und ging zurück zu seinen Kameraden die gerade versuchten die Tür aufzubrechen.

Derweil näherte ein alter Mann sich Ruffy und setzte sich kurz neben ihn. Er war nur Haut und Knochen und am ganzen Körper mit Narben übersehen. Aus den frischesten wunden floss noch Blut und tropfte auf den Boden herab.

Er reichte ihm einen Brocken Halb verfaultes Brot

„Hier...“ sagte er ruhig „es ist nicht viel, aber besser als nichts...“

„Wo bin ich denn hier?“frage Ruffy während er maulend das Stück herunter würgte.

„Na du bist ja ein lustiger Geselle... du bist hier in der 3 Ebene von Impel Down.

Sie wird auch die „Hungerhölle“ genannt. Es gibt hier so gut wie nichts Essbares.“

Ruffy blickte den alten Mann lange an. Er sah dass der Mann selbst am Hungertuch nagte und kurz vor dem Tode stand. Doch gab er ihm bereit willig sein letztes essen mit einem warmen freundlichem Lächeln welches man an diesem Ort nicht vermuten möchte...

„Nicht alle die hier einsitzen sind Piraten oder haben Verbrechen begangen“ sprach er „Es gibt auch einige die sich einfach die Machenschaften der Marine und der Weltregierung nicht bieten lassen wollten. Ich zum Beispiel habe gegenüber eines Marineoffiziers die Handlungen auf Ohara angeprangert... “

„Eine Freundin von mir kommt von Ohara.“ sagte Ruffy und setzte sich aufrecht um dem Mann weiter zuhören zu können.

„Oh wirklich. Das ist ja erfreulich? Es hat jemand von Ohara überlebt?“ er schwieg einen Moment und lächelte kurz

„Diese armen Menschen haben doch nichts unredliches getan. Sie haben sich wissen angeeignet und geforscht. Gut sie haben nach dem verlorenen Königreich geforscht... aber daran ist doch nichts auszusetzen, oder? Naja... dafür wurde ich jedenfalls als einer der „Teufel von Ohara“ verurteilt...“

„Ja das ist wohl war... Vielen Dank...“ sagte Ruffy während er aufstand. „Ich weiß das zu schätzen was sie gerade getan haben...“ einen Moment lang schaute sich Ruffy staunend um...

„Hmm... Nanu... wo ist denn der komische Wachsmann?“ fragte er den alten?

„Meinst du Mister 3 von der ehemaligen Baroque Firma?“ fragte der alte und Ruffy nickte kurz.

„Der ist den Gang runter... mit so einem komischen Clown.“

„Gut... danke nochmal für das Brot.“ meinte Ruffy mit frechem Blick „Ich muss jetzt los und meinen Bruder retten.“

„Nanu, deinen Bruder? Dann bist du gar kein Gefangener“ fragte er verwundert.

„Nö... ich bin hier um Ace hier raus zu holen.“

„Portgas D. Ace? Dann bist du ja Strohhut-Ruffy.“

„Ja genau der bin ich... weisst du wo ich Ace finde?“

„Der befindet sich bestimmt auf Ebene 5. Aber das soll der gefährlichste und schrecklichste Ort des Impel Downs sein. Willst du da wirklich hin?“

„Na klar, ich lass doch meinen Bruder nicht hängen“

„Respekt Strohhut-Ruffy, du brichst in das größte Sicherheitsgefängnis der Marine ein... und das“ Der Mann konnte den Satz nicht vollenden...

Hinter ihm türmte sich eine großbucklige Gestalt auf und schwang eine große schwere Keule und schleuderte den alten Richtung Wand. Ruffy schrie kurz auf und rannte zu ihm hin...

„Hey alter Mann, was ist los?“ sagte er aufgeregt während er ihn vorsichtig umdrehte.

„Strohhut-Ruffy...“ röchelte er „du musst gehen...“ Hustete er „Du musst schnell gehen und deinen Bruder befreien...bevor es zu spät ist...“ Der Mann hauchte ein letztes mal und sein Blick wurde star...

„Hey alter... du kannst doch jetzt nicht schlapp machen!“ Ruffy rüttelte ihn ein paar mal bevor er seinen leblosen Körper auf den Boden legte...

„Was fällt dir eigentlich ein?“ sagte er während er wütend zu dem Monster herüber

schaute... „Dieser Arme alte Mann hat keiner Fliege etwas zu leide getan!“
Mit einer Gum-Gum-Bazoka schleuderte Ruffy den Blutgorilla in die andere Ecke des Raumes.
Nach dem er sich noch einmal zu dem Mann umgedreht hatte, machte er sich weiter auf den Weg. Der Alte meinte das er den Gang hinunter musste um Mister 3 wieder zu finden...